



„Wichtige Rufnummern bei Unfall und Gefahr“

NOTDIENSTE ARZT

An Werktagen nach 18 Uhr ist der diensthabende Arzt durch Anruf beim Hausarzt zu erfahren.

Außerhalb der regulären Sprechzeiten der Arztpraxen ist der ärztliche, kinderärztliche, gynäkologische und augenärztliche Bereitschaftsdienst unter Tel. 116 117 zu erreichen.

An Wochenenden und Feiertagen ist der zahnärztliche Notfalldienst unter Tel. 0180/3222555-70 erreichbar.

In Notfällen:

Notruf Polizei:	110
Notruf Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst:	112
Rufnummer Krankentransport:	19222
Gift-Notrufzentrale:	0761/19240
Notruf-Fax an die Rettungs- und Feuerwehrleitstelle:	
07641/4601-77 (nur für schwerhörige, ertaubte, gehörlose und sprachgeschädigte Personen.)	

Apotheken-Notdienst



Dienstbereitschaft von

8.30 Uhr - 8.30 Uhr des folgenden Tages

- Di. 03.11. Apotheke Am Heidacker, Freiamt**
Hauptstr. 57, Tel. 07645 917877
Waldhorn-Apotheke, Sexau
Emmendinger Str. 6, Tel. 07641 47575
- Mi. 04.11. Nikolai-Apotheke, Waldkirch**
Adenauerstr. 11, Tel. 07681 4740740
- Do. 05.11. Spitzweg-Apotheke, Emmendingen**
Fritz-Boehle-Str. 38, Tel. 07641 51191
- Fr. 06.11. Paracelsus-Apotheke, Denzlingen**
Schwarzwaldstr. 3, Tel. 07666 2392
Schwarzwald-Apotheke, Elzach
Nikolausplatz 2, Tel. 07682 392
- Sa. 07.11. Aesculap-Apotheke, Teningen (Köndringen)**
Bahnhofstr. 3, Tel. 07641 54300
Marien-Apotheke, Gutach
Golfstr. 9, Tel. 07681 7257
- So. 08.11. Kandel-Apotheke, Waldkirch**
Lange Str. 58, Tel. 07681 9320
Stadtapotheke am Marktplatz, Emmendingen
Marktplatz 9, Tel. 07641 8763
- Mo. 09.11. Apotheke im Kohlerhof, Denzlingen**
Rosenstr. 1, Tel. 07666 949110
- Di. 10.11. Glocken-Apotheke, Waldkirch (Kollnau)**
Kollnauer Str. 1, Tel. 07681 7054
Kronen-Apotheke, Teningen
Reetzenstr. 5, Tel. 07641 41109

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:

Ist der zuständige Tierarzt nicht erreichbar, versieht am Sonntag bzw. ges. Feiertag in der Zeit von 10.00 bis ca. 18.00 Uhr den tierärztlichen Bereitschaftsdienst wie folgt:

Samstag/Sonntag, 07.11./08.11.15

Dr. Bretzinger, Glottertal

Winterbachstr. 13, Tel. 07684 90890

Dr. Brodauf, Emmendingen

Gottfried-Keller-Weg 4, Tel. 07641 54636

Tierkörperbeseitigungsanstalt

Zweckverband PROTEC Orsingen, Nenzinger Str. 34,
78359 Orsingen, Tel. 07774/9339-0, Fax 07774/9339-33

Notdienst für Strom/Straßenbeleuchtung:

EnBW Regional AG, Regionalzentrum

Rheinhausen, Störungsmeldestelle 0800 3629477

Notdienst für Wasser:

Tel. 0170/6313727

Recyclinghof /Grünschnittsammelplatz Bleibach:

Hintermatte 2, Öffnungszeiten: Freitag von 13.00 - 17.00 Uhr
und Samstag von 9.00 - 14.00 Uhr.

Fachstelle Sucht

Beratung, Behandlung, Prävention

Friedhofstr. 1, Waldkirch, Tel 07681/24623

Dienstag, Donnerstag 10-17 Uhr

emma

Jugend- und Drogenberatung

Friedhofstr. 1, Tel. 07681/3891 und 07641/41970

GEMEINDEVERWALTUNG

Bürgermeisteramt Gutach im Breisgau

Dorfstraße 33, 79261 Gutach im Breisgau

Tel.: 07685 9101-0, Fax: 07685 9101-25

www.gutach.de

Öffnungszeiten/Sprechzeiten:

Mo. – Fr. 08.00 – 12.00 Uhr, Do. 14.00 – 18.00 Uhr

Bürgermeister: Urban Singler

Tel. 9101-12, gemeinde@gutach.de

Sekretariat: Patrizia Sofia

Tel. 9101-12, sofia@gutach.de

Bürgerbüro:

Rafaela Fehrenbach, Tel. 9101-21, fehnenbach@gutach.de

Gerlinde Oswald, Tel. 9101-20, oswald@gutach.de

Standesamt/Bürgerbüro: Susanne Klausmann

Tel. 9101-14, klausmann@gutach.de

Hauptamt: Paul Jungblut

Tel. 9101-15, jungblut@gutach.de

Helga Weber, Tel. 9101-13, weber@gutach.de

Bauamt/Wasserversorgung:

Markus Adam, Tel. 9101-16, adam@gutach.de

Michaela Berger, Tel. 9101-17, berger@gutach.de

Gemeinekasse:

Marlies Schwickerath, Tel. 9101-18, schwickerath@gutach.de

Rita Silberer, Tel. 9101-19, silberer@gutach.de

Rechnungsamt

Martina Joos, Tel. 9101-22, joos@gutach.de

Thomas Heizmann, Tel. 9101-23, heizmann@gutach.de

Zweitälerland-Tourismus: Geschäftsstelle

Tel. 19433, info@zweitaelerland.de

Kommunale Kinderkrippe „Schatzkiste“, Tel. 9101-77

Schulen:

Elztalschule, Tel. 9101-70, elztal-schule@gutach.schule.bwl.de

Grundschule Bleibach, Tel. 9101-75, gs-bleibach@gutach.de

Grund- und Werkrealschule ZweitälerLand

Tel. 07681 8563, gwrs-zweitaelerland@gutach.de

Turnhalle Bleibach, Tel. 910178

Grundbuchamt

ab dem 1. Mai 2012 ist das **Amtsgericht Emmendingen,**

Grundbuchamt, Liebensteinstraße 2, 79312 Emmendingen,

Telefon: 07641 96587 600 (Zentrale),

Fax: 07641 96587 603,

Mail: poststelle@gbaemmendingen.justiz.bwl.de

für alle Grundbuchangelegenheiten zuständig.

mündlich zur Niederschrift, Stellungnahmen beim Gemeindebauamt abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Es wird weiter darauf hingewiesen, dass nicht während der Stellungnahmefrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können. Ferner wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag auf Normenkontrolle nach § 47 VwGO unzulässig ist, soweit mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragssteller im Rahmen der Beteiligung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Der Beschluss zur öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht

Gutach im Breisgau, den 4.11.2015

Urban Singler

Bürgermeister

Bekanntmachung nach § 50 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes (BMG)

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Gemäß § 50 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes (BMG) in der seit 01. November 2015 geltenden Fassung darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen, im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene, in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten, sogenannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache.

Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Die Wahlberechtigten haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Gutach im Breisgau, Einwohnermeldeamt, Dorfstr. 33, (Zimmer 1) eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Ihre Gemeindeverwaltung

Informationen zum neuen Bundesmeldegesetz ab dem 01.11.2015

Mit dem neuen Bundesmeldegesetz, das am 1. November 2015 in Kraft getreten ist, wird erstmals das Melderecht in Deutschland vereinheitlicht. Mit dem Bundesmeldegesetz wird, unter anderem, das Ziel verfolgt, die Daten der Bürgerinnen und Bürger noch besser zu schützen, die Bürokratiekosten zu senken und Verwaltungsabläufe zu vereinfachen.

Die wichtigsten Änderungen hier im Überblick:

Mitwirkungspflicht des Wohnungsgebers bzw. des Wohnungseigentümers bei der Anmeldung und bei der Abmeldung (z. B. beim Wegzug in das Ausland)

Die im Jahr 2002 abgeschaffte Mitwirkungspflicht wird wieder eingeführt, um sog. Scheinanmeldungen wirksamer verhindern zu können. Künftig **muss** bei der Anmeldung in der Meldebehörde eine **vom Wohnungsgeber bzw. vom Wohnungseigentümer ausgestellte Bescheinigung** vorgelegt werden, mit der der Einzug in die anzumeldende Wohnung bestätigt wird. Gleiches gilt beim Wegzug ins Ausland. **Wohnungsgeber ist**, wer einem anderen eine Wohnung tatsächlich zur Benutzung überlässt, unabhängig davon, ob dem ein wirksames Rechtsverhältnis zugrunde liegt. Wohnungseigentümer ist in der Regel der Eigentümer, der die Wohnung vermietet. Wohnungsgeber kann aber auch eine vom Eigentümer mit der Vermietung der Wohnung beauftragte Person oder Stelle sein. So können z. B. Wohnungsbaugesell-

schaften Eigentümer sein und durch vertretungsberechtigte Mitarbeiter die Wohnungsgeberbestätigung abgeben. Auch Hausverwaltungen können als Beauftragte für den Eigentümer tätig werden. Bei Selbstbezug einer Wohnung durch den Eigentümer erfolgt die Bestätigung als Eigenerklärung der meldepflichtigen Person.

Wohnungsgeberbestätigungen erhalten Sie im Rathaus beim Einwohnermeldeamt bzw. werden auch auf www.gutach.de zum Abruf bereit gestellt.

Melderegisterauskunft; Pflicht zur Angabe der Zweckverwendung

Im Rahmen einer einfachen Melderegisterauskunft für gewerbliche Zwecke (z. B. wenn Post nicht zustellbar ist oder Anschrift überprüft werden soll) muss künftig angegeben werden, dass die Auskunft für diesen Zweck benötigt wird. Die im Rahmen dieser Auskunft erlangten Daten dürfen dann nur für den gewerblichen Zweck verwendet werden und nicht z. B. für Zwecke der Werbung oder des Adresshandels.

Auskünfte für Zwecke der Werbung oder des Adresshandels sind künftig nur noch zulässig, wenn die Betroffenen in die Übermittlung ihrer Meldedaten für diese Zwecke ausdrücklich eingewilligt haben.

Die Einwilligung muss gegenüber der Auskunft verlangenden Stelle erklärt werden. Sie kann auch gegenüber der Meldebehörde als eine generelle Einwilligung für einen oder beide der genannten Zwecke erklärt werden.

Widerspruchsrecht zum automatisierten Abruf der Adressdaten (Internetauskunft)

Das bisherige Widerspruchsrecht im Meldegesetz von Baden-Württemberg, dass ein automatisierter Abruf der Adressdaten über das Internet nicht zulässig ist, sieht das Bundesmeldegesetz **nicht** vor.

Meldepflicht in Krankenhäuser und ähnlichen Einrichtungen

Mit dem neuen Melderecht wird die Meldepflicht in Krankenhäusern und ähnlichen Einrichtungen abgeschafft, solange Bürgerinnen und Bürger für eine Wohnung in Deutschland gemeldet sind.

Das Gesetz sieht zudem eine Vereinfachung der Hotelmeldepflicht vor.

Eintragung eines „bedingten Sperrvermerks“ im Melderegister

Schon bisher bestand die Möglichkeit, bei einer Gefahr für Leben, Gesundheit, persönliche Freiheit oder ähnlichen schutzwürdigen Interessen der meldepflichtigen Person eine Melderegisterauskunft an Personen oder Stellen dadurch zu verhindern, dass für Bürgerinnen und Bürger eine Auskunftssperre im Melderegister eingetragen wird. Künftig gibt es zudem die Möglichkeit der Eintragung eines **bedingten Sperrvermerks im Melderegister** für Personen, die in Einrichtungen zum Schutz vor häuslicher Gewalt, in Einrichtungen zur Behandlung von Suchterkrankungen, in Krankenhäusern, Pflegeheimen oder sonstigen Einrichtungen, die der Betreuung pflegebedürftiger oder behinderter Menschen oder der Heimerziehung dienen, einer Aufnahmeeinrichtung für Asylbewerber wohnen oder sich in einer Justizvollzugsanstalt befinden.

Damit soll speziell für den dort wohnenden Personenkreis gewährleistet werden, dass eine Weitergabe von Meldedaten an Private unterbleibt, soweit deren schutzwürdige Interessen dadurch beeinträchtigt würden.

Weitergehende Informationen zum neuen Bundesmeldegesetz finden Sie auf der nachfolgenden Internetseite: http://www.bmi.bund.de/DE/Themen/Moderne-Verwaltung/Verwaltungsrecht/Meldewesen/meldewesen_node.html.

Ihre Gemeindeverwaltung

**Die Gemeinde
Gutach im Breisgau gratuliert**



Änderung zum neuen Bundesmeldegesetz zur Bekanntmachung von Altersjubilaren ab 01.11.2015
Das neue Bundesmeldegesetz schreibt außerdem in § 20



Abs. 2 vor, dass Altersjubiläen ab dem 70. Geburtstag, und dann nur noch jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag an die Presse weitergegeben werden dürfen.

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

am 7. November 2015

Herrn Alfons Fehrenbach, Talstr. 43 zum 80. Geburtstag

am 8. November 2015

Frau Elsa Fahrländer, Talstr. 50 zum 70. Geburtstag

am 10. November 2015

Frau Gisela Huck, Bahnhofstr. 6 zum 80. Geburtstag

Auch den Altersjubilaren, die namentlich nicht genannt werden wollen, gratulieren wir recht herzlich zu ihrem Geburtstag und wünschen alles erdenklich Gute, vor allem jedoch Gesundheit und Wohlergehen.

BEKANNTMACHUNGEN ANDERER BEHÖRDEN

Mitteilungen des Landratsamtes Emmendingen



Beratungsservice für internationale Fachkräfte

Am **Donnerstag, den 19. November 2015 von 15.00 - 18.00 Uhr** bietet das Welcome Center für internationale Fachkräfte Freiburg- Oberrhein wieder Beratungen für internationale Fachkräfte und für Unternehmen im Landkreis Emmendingen im Haus am Festplatz des Landratsamtes Emmendingen, Schwarzwaldstr. 4, Zi. 136, 1. OG, an. Frau Müller des Welcome Centers informiert und berät Fachkräfte aus dem Ausland (EU und Nicht-EU) zu Themen wie Arbeit, Wohnen, Sprache, Kinderbetreuung, Anerkennung des Berufsabschlusses, Familie, Bildung, Alltag in Deutschland, Freizeit u.v.m. Für Unternehmen bietet das Welcome Center Information und Beratung zu Rekrutierung und Integration internationaler Fachkräfte. Terminvereinbarungen sind auch außerhalb dieser Zeiten und im eigenen Unternehmen möglich.

Anmeldung und Terminvereinbarung unter: Tel.: 0761 1379 7955 oder welcomecenter@fwtm.de. Weitere Infos unter: www.welcomecenter-freiburg-oberrhein.de. Die Beratung ist kostenlos und findet auf Deutsch oder Englisch statt.

Landwirtschaftsamt

Backkurs für Kinder: Duftende Keksbäckstube

Unter dem Motto „Duftende Keksbäckstube“ bietet das Landwirtschaftsamt einen Backkurs für Kinder von acht bis zwölf Jahren im Landwirtschaftlichen Bildungszentrum Hochburg an. Der Kurs findet **am Samstag, 21. November 2015 von 9 bis 12 Uhr** statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 3 Euro plus 3 Euro für Lebensmittel. Der Beitrag kann auf Nachfrage reduziert werden. Bitte Schürzen und Plastikdosen zum Mitnehmen der Speisen mitbringen. Um Anmeldung wird bis zum 13. November beim Landwirtschaftsamt Emmendingen, Tel 07641/451-9110 gebeten.

Der Kochkurs wird im Rahmen der Initiative „Komm in Form“ durch das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg gefördert.

Der erste Brei – so lernt Ihr Kind essen

Die richtige Ernährung im Säuglingsalter ist für die Entwicklung der Kinder von besonderer Bedeutung. Besonders bei der Umstellung auf B(rei)kost kommen viele Fragen auf.

Wann ist der richtige Zeitpunkt für den ersten Brei? Wie ist eine ausgewogene Beikost zusammengesetzt? Die Referentin ist Fachfrau für bewusste Kinderernährung und zeigt, wie sich Babys Breie ohne viel Mühe und Zeit selbst zubereiten lassen. Der Kurs findet **am Freitag, den 20. November 2015 von 9.30 bis 11 Uhr** und **am Freitag, den 27. November 2015 von 9.30 bis 11.30 Uhr** im Landwirtschaftlichen Bildungszentrum Hochburg statt. Zum ersten Termin können die Säuglinge mitgebracht werden. Die Veranstaltung ist kostenlos, die Lebensmittelkosten werden anteilig verrechnet. Zum zweiten Termin bitte Geschirrtuch und Schürze mitbringen. **Verbindliche Anmeldung bitte bis zum 13. November 2015 beim Landwirtschaftsamt Emmendingen, Telefon 07641 451 – 9110.**

Nur ein Abend zum Thema Pflanzenschutz

Das Landwirtschaftsamt teilt mit, dass aufgrund der geringen Anmeldungen die geplanten Fortbildungsveranstaltungen für die Sachkunde im Pflanzenschutz **am 4. November 2015** im Bürgerhaus Tutschfelden **von 13 bis 17 Uhr**, sowie die Veranstaltung am 12. November 2015 im Foyer der Stadthalle Waldkirch von 9:00 bis 13:00 Uhr nicht stattfinden.

Es wird ausschließlich die Sachkunde-Veranstaltung **am 16. Nov. 2015** in der Silberberghalle in Bahlingen **von 18 bis 22 Uhr** durchgeführt. Für die Teilnahme (Gebühr 10 Euro) ist eine Voranmeldung bis spätestens 9. November mit folgenden Angaben: Vor- und Nachname, Adresse, Geburtsdatum erforderlich. Um Voranmeldungen per E-Mail wird gebeten an: landwirtschaftsamt@landkreis-emmendingen.de oder per Telefon: 07641 451 9110.

Antrag auf Förderung der Umstrukturierung und Umstellung von Rebflächen mit Durchführungs-jahr 2016

Der Förderantrag muss schriftlich und in Papierform bis zum 31.12.2015 (Ausschlussfrist) beim Landratsamt Emmendingen eingegangen sein. Die Antragsunterlagen stehen auf der Internetseite des Landratsamtes Emmendingen www.landkreis-emmendingen.de unter folgendem Pfad: Land- und Forstwirtschaft/ Landwirtschaft/ Aktuelle Information/ Antrag auf Förderung der Umstrukturierung und Umstellung von Rebflächen. Die Antragsunterlagen liegen zudem auch bei Ihren Winzergenossenschaften aus. Bitte beachten Sie unsere Öffnungszeiten am Ende des Jahres: 28.12. bis 30.12.2015 jeweils von 8:30 bis 12:00 Uhr.

Abfallwirtschaft

Neue Müllmarken im Januar 2016 – Behälterwechsel bis Ende 2015 ankündigen

Die Müllmarken auf den Mülltonnen dienen als Nachweis, dass die Mülltonne registriert ist und dafür Müllgebühren bezahlt werden. Viele Müllmarken aus dem Jahr 2012 sind allerdings im Laufe der Zeit stark verwittert oder beschädigt. Deshalb werden in einer einmaligen Aktion im Januar 2016 sämtliche Müllmarken durch neue Aufkleber ersetzt. Die neuen Müllmarken erhalten keine Jahreszahl und sind auf unbestimmte Zeit gültig. Zusammen mit den Jahresgebührenbescheiden schickt der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft die neuen Müllmarken per Post vom Landratsamt Emmendingen an alle Grundstückseigentümer und Hausverwaltungen. Diese sollen die Müllmarken selbst an die Mülltonnen kleben, bzw. die Hausverwaltungen sollen die Marken zum Aufkleben an die Mieter weiterleiten.

Aufgrund dieser Aktion möchte der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft bereits jetzt darauf hinweisen, dass in den Monaten Januar und Februar 2016 keine Anträge auf Müllbehälterwechsel bearbeitet werden, bis alle Müllmarken verschickt, die Mülltonnen mit den neuen Marken beklebt sind und die Behälterbestände abgeglichen wurden. Anträge auf Behälterwechsel für Januar müssen daher bis spä-



testens 30. Dezember 2015 beim Eigenbetrieb Abfallwirtschaft vorliegen. Alle später eingehenden Wechselwünsche können erst ab März 2016 bearbeitet werden.

Anträge sind im Rathaus, an der Infotheke des Landratsamtes und im Internet (www.landkreis-emmendingen.de > Abfallwirtschaft) erhältlich. Weitere Infos: Abfallberatung des Landratsamtes, Tel. 07641/451-9700, E-Mail: abfall@landkreis-emmendingen.de

Bundesagentur für Arbeit Agentur für Arbeit Freiburg



BiZ & Donna - Online-Arbeitssuche

Am Donnerstag, 12. November, informiert Gernot Sander, Integrationsberater der Agentur für Arbeit Freiburg, zum Thema „Online-Arbeitssuche“. Die Veranstaltung beginnt um 14.30 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77. Der Vortrag informiert darüber, wie man in Deutschlands größter Jobbörse unter www.arbeitsagentur.de schnell eine passende Stelle findet, wie man dort sein Bewerberprofil anlegt und pflegt und wie man in der Jobbörse erfolgreich eine Online-Bewerbung erstellt.

Die Veranstaltung ist Teil der von Elsa Moser organisierten Vortragsreihe BiZ & Donna. Als Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt berät sie in der Agentur für Arbeit Freiburg in übergeordneten Fragen der Frauenförderung, der Gleichstellung von Frauen und Männern am Arbeitsmarkt und der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Grenzen überschreiten für Bildung und Studium

Deutsch-französische Berufsberatung im BiZ

Am Donnerstag, 12. November, informiert die französische Berufsberatung im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77, über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten in Frankreich.

Die oberrheinische Region bietet auch grenzüberschreitend hervorragende Möglichkeiten zur Ausbildung und Erweiterung des persönlichen Horizonts. Mit einem Berufs- oder Studienabschluss in Frankreich vertieft man zudem Sprache und Kultur des regional wichtigsten Nachbarn. Frankreichinteressierte können sich wahlweise in deutscher oder französischer Sprache individuell beraten lassen (Terminreservierung Tel: 0761/2710 264, Fax: -465, E-Mail: freiburg.biz@arbeitsagentur.de).

Berufe in Uniform

Am Donnerstag, 19. November, informieren Einstellungsberater der Bundeswehr, der Bundespolizei, der Polizeidirektion Freiburg und der Zollverwaltung über „Berufe in Uniform“. Die Veranstaltung beginnt um 14 Uhr im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77.

Interessierte Jugendliche erfahren in Vorträgen und daran anschließenden Beratungen (bis 16:30 Uhr) alles Wissenswerte zur Laufbahn bei Bundeswehr, Polizei oder Zoll. Eine Anmeldung zur kostenlosen Veranstaltung ist nicht erforderlich. Mehr Infos gibt es unter 0761 2710 264.

Deutsche Rentenversicherung

Ist die Riester-Rente ein

»Unglück für die Rentenversicherung«?

Norbert Blüm und Bernd Raffelhüschen diskutieren mit DRV-Experten in Freiburg **Stimmt es, was Norbert Blüm am Freitag (30. Oktober) in Freiburg sagte?**

»Die Riester-Rente ist ein Unglück für die Rentenversicherung«, bekundete der Ex-Minister, dessen geflügeltes Wort

über die sichere Rente heute noch in aller Munde und medial sehr präsent ist. Blüm diskutierte mit Experten der Rentenversicherung und dem Freiburger Finanzwissenschaftler Bernd Raffelhüschen die Frage, ob die 125 Jahre alte gesetzliche Rentenversicherung noch zeitgemäß ist. Seit Generationen ist sie Garant für soziale Sicherung auch in Baden-Württemberg. Wird sie das auch in Zukunft bleiben? Klare Antwort der Fachleute auf dem Podium: Ja. Denn die Rentenversicherung zeige sich den Herausforderungen der Zukunft gewachsen. Die Riester-Rente hingegen sei gescheitert, so der überwiegende Tenor der Gesprächsgäste bei der Jubiläumsveranstaltung in Freiburg.

Bewährtes System ist zukunftsfähig

Von den vielerlei in den vergangenen 125 Jahren gemeisterten Herausforderungen der gesetzlichen Rentenversicherung sprach der Vorstandsvorsitzende der DRV Baden-Württemberg, Joachim Kienzle: Inflationen, zwei Weltkriege, Flucht, Vertreibung, deutsche Einheit, all das habe die selbstverwaltete Rentenversicherung bravourös geschultert. Und sie sei in der Lage, unterstrich Hubert Seiter, der Vorsitzende der Geschäftsführung der DRV Baden-Württemberg, auch die Ansprüche zu erfüllen, die Politik und Gesellschaft künftig an sie stelle. Kein System habe sich besser bewährt als die gesetzliche Rentenversicherung mit ihren paritätisch besetzten Kontrollorganen von Arbeitgebern und Versicherten in der Selbstverwaltung. Mit längeren Lebensarbeitszeiten bei steigender Lebenserwartung habe die Politik ein richtiges Zeichen gesetzt und der gesetzlichen Rentenversicherung gute Perspektiven aufgezeigt.

Riester-Rente erfüllt Erwartungen nicht

Seiter vertrat wie Norbert Blüm die Auffassung, dass die Riester-Rente nicht die Erwartungen erfüllt habe, die die Politik in sie setzte und setzt. Blüm wurde konkreter: Er sprach im Zusammenhang mit der Riester-Rente von einem »Unglück für die Rentenversicherung«. Mit dieser Auffassung steht er nicht allein: Stimmen, die ein Umdenken im Bereich zusätzlicher Altersvorsorge fordern, häuften sich, stellte Hubert Seiter fest. Die DRV Baden-Württemberg habe mit ihrer Idee eines Altersvorsorgekontos als zusätzliche Altersvorsorge - angedockt bei der gesetzlichen Rentenversicherung - einen neuen Denkansatz geliefert, betonte Seiter.

»Die Rente ist sicher« »Die Rente ist sicher und wird die meisten vor Altersarmut schützen? wenn die Politik endlich die Finger von der gesetzlichen Rentenversicherung lässt«, meinte der Freiburger Finanzwissenschaftler Bernd Raffelhüschen.

Weitere Auskünfte zu den Themen Rente, Rehabilitation und Altersvorsorge gibt es in den Regionalzentren und Außenstellen der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 1000 480 24 und im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Industrie- und Handelskammer

Mit Optimierung Zeit und Geld sparen

IHK-Informationsveranstaltung zur elektronischen Rechnungsabwicklung am 5. November in Freiburg

Das Enterprise Europe Network der IHK Südlicher Oberrhein bietet am Donnerstag, 5. November; in Freiburg die kostenfreie Informationsveranstaltung „Elektronische Rechnungsabwicklung - So sparen Sie Geld!“ an. Unternehmen können beim Versand und Empfang von Rechnungen durch eine elektronische Rechnungsabwicklung nicht nur viel Geld, sondern auch jede Menge Zeit sparen. Geschäftsprozesse werden so nämlich optimiert und effizienter gestaltet. Zudem sind die Regeln zur elektronischen Rechnung einfacher geworden. Und auch europaweit wird die elektronische Rechnungsstellung zunehmend eingeführt. Einige Länder, zum Beispiel Frankreich, haben hier eine Vorreiterrolle übernommen.



In der Informationsveranstaltung am 5. November bieten erfahrene Experten einen Überblick über die Potenziale eines elektronischen Rechnungsaustausches, die rechtlichen und steuerrechtlichen Anforderungen an die eRechnung sowie die technischen Voraussetzungen. Überdies stellen sie das einheitliche Datenformat ZUGFeRD für die eRechnung vor. Die Veranstaltung findet **am Donnerstag, 5. November, von 9 bis 12.30 Uhr** in den Räumen der IHK Südlicher Oberrhein, Schnewlinstr. 11-13, in Freiburg statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Um eine vorherige Anmeldung bis spätestens 4. November wird gebeten. Programm und Anmeldung bei: IHK Südlicher Oberrhein, Enterprise Europe Network, Lotzbeckstraße 31, 77933 Lahr, Christine Richmann, Tel. 07821/ 2703-692, E-Mail-Adresse christine.richmann@freiburg.ihk.de.

Naturpark Südschwarzwald

Umfrage zum Naturerlebnis in Deutschland gestartet

Noch bis Mitte Dezember 2015 läuft eine Online-Umfrage zum Naturerlebnis in Deutschland. Ziel ist, die Angebote in den Naturparks, Nationalparks und Biosphärenreservaten weiter zu verbessern und zu entwickeln. Es gibt attraktive Preise zu gewinnen.

Bis 13. Dezember 2015 ist eine breit angelegte Online-Umfrage zum Reiseverhalten von Natururlaubern in den Naturparks, Nationalparks und Biosphärenreservaten geschaltet. Sie wird vom Verband Deutscher Naturparke, BTE Tourismus- und Regionalberatung und EUROPARC Deutschland durchgeführt. Im Fokus der Untersuchung stehen die 104 Naturparke, 16 Nationalparks und 16 Biosphärenreservate, die etwa ein Drittel der Gesamtfläche Deutschlands bedecken. Mit dem Naturerlebnis-Monitor Deutschland soll herausgefunden werden, welche Motive Tages- und Übernachtungsgäste für ihren Natururlaub oder Tagesausflug in den Schutzgebieten haben, welche Aktivitäten sie unternehmen, was sie erwarten und wie bekannt die Gebiete sind. Ziel der Studie ist es, die Angebote des Naturtourismus in den Natur- und Nationalparks sowie Biosphärenreservaten weiter zu entwickeln. Die Ergebnisse der Umfrage werden im März kommenden Jahres auf der Tourismusmesse ITB in Berlin vorgestellt.

Der Naturpark Südschwarzwald bittet alle Einwohner und Gäste des Naturparks darum, an der Umfrage teilzunehmen und mit ihren Erfahrungen im Urlaub oder auf einem Tagesausflug dazu beizutragen, die Naturerlebnisangebote im Naturpark Südschwarzwald sowie in allen deutschen Naturparks, Nationalparks und Biosphärenreservaten weiter zu entwickeln. Die TeilnehmerInnen an der Umfrage können attraktive Preise (Reisen, Rucksäcke, Bücher) gewinnen. Für eine Befragung benötigt man etwa 10-15 Minuten. Interessenten können sich über den Link <http://qfxgo.com//mnrny1d> an der Befragung beteiligen.

Weitere Infos finden Sie unter www.naturpark-suedschwarzwald.de.

IMPRESSUM



Herausgeber: Gemeindeverwaltung Gutach im Breisgau
Dorfstraße 33, 79261 Gutach im Breisgau

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Rottweil GmbH & Co. KG, Durchstraße 70,
78628 Rottweil, Telefon 0741 5340-0, Fax 0741 65 85

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Urban Singler oder sein Vertreter im Amt
Für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Brigitte Nussbaum

Es gilt die jeweils aktuelle Anzeigen-Preisliste.

FREIWILLIGE FEUERWEHR GUTACH IM BREISGAU



Jetzt mitmachen, wir brauchen Dich!

Nähere Infos bei der Gemeindeverwaltung unter der Telefonnummer: 07685 9101-0.

FFW Abt. Bleibach

Nächsten Montag, 9. November 2015

Probe um 20.00 Uhr, Treffpunkt 19:45 Uhr, im Feuerwehrgerätehaus.

FFW Abt. Siegelau

Nächsten Montag Probe um 20.00 Uhr, Treffpunkt am Gerätehaus.

KINDERGARTEN- UND SCHULNACHRICHTEN

Katholischer Kindergarten St. Michael Gutach



St. Martinsumzug

Am Dienstag, den 10.11.2015 halten wir unseren diesjährigen St. Martinsumzug ab. Dieser wird in diesem Jahr wie folgt verlaufen:

Beginn bei der Kirche ab ca. 17:30 Uhr von dort über die Alexanderstraße Richtung Fa. Weis, dann links in die Elzstraße, rechts in die Straße An der Wilden Gutach und weiter bis zum Latschariplatz. Dort findet der Abschluss bei einem St. Martins-Feuer statt. Wir bitten die Anwohner der beteiligten Straßen, sowie die Anwohner des Latschariplatzes um Verständnis.

Grund- und Werkrealschule ZweiTälerLand



St. Martin-Feier der Grundschulen Bleibach und Gutach

Am Mittwoch, 11. November feiern die Grundschulen in Bleibach und Gutach St. Martin. Dazu sind alle Schülerinnen und Schüler mit ihren Geschwistern und Eltern herzlich eingeladen. Wir beginnen an beiden Standorten um 18:00 Uhr mit einem Gottesdienst in der Kirche. Anschließend

starten die Laternenumzüge, begleitet von der Werkkapelle Gütermann und der Trachtenkapelle Musikverein Bleibach. Zum Abschluss treffen sich alle zu einer gemeinsamen Feier am Bauhof. Dort überreicht St. Martin allen Kindern eine Brezel, der Förderverein und die Klasse 8 sorgen für die herzliche Bewirtung aller Gäste. Wir freuen uns auf ein stimmungsvolles und schönes Fest.

Kerstin Framenau, Katharina Schnermann und das Kollegium

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Außenstelle der kirchl. Sozialstation zieht nach Gutach um
 Die kirchl. Sozialstation St. Elisabeth war seit der Tunnelsperrung 2013 in den Räumlichkeiten des Pfarrhauses von Bleibach untergebracht. Aufgrund der Tunnelsperrung in Waldkirch war die Einrichtung einer Außenstelle erforderlich, um die Versorgung der Bürger in den Gemeinden Ober- und Untersimonswald, Siegelau, Bleibach und Gutach möglichst reibungslos und ohne zeitliche Verzögerungen, bedingt durch Staus, durchzuführen. Mittlerweile hat sich die Außenstelle jedoch auch als notwendige Anlaufstelle für die Bürger in den Gemeinden sehr gut etabliert. Leider sind die Räume im Pfarrhaus, die uns die Pfarrgemeinde dankeswerterweise kurzfristig zur Verfügung gestellt hat, auf Dauer zu klein.

Aus diesem Grund wird die Außenstelle der kirchl. Sozialstation zum 1.11.2015 in das „Alte Rathaus“, Uferweg 2, nach Gutach umziehen. Sie erreichen unsere Mitarbeitenden ab dem 2.11. dort unter der neuen Telefonnummer: 07681 4921515.

Evang. Paul-Gerhardt-Gemeinde Kollnau-Gutach



Am Donnerstag, den 5. November 2015

19:00 Uhr - Ökum. Bibelarbeitskreis für Frauen
 (Pfrin. Hanebuth) im Gemeindehaus

Am Sonntag, den 8. November 2015

09:30 Uhr - Gottesdienst (Pfrin. Wagner)
 11:00 Uhr - Familienkirche

Am Mittwoch, den 11. November 2015

09:15 Uhr - Fröhliches Frühstück im Gemeindehaus

VEREINSNACHRICHTEN

Gewerbe- und Vereinsschau 2016 „Gutach zeigt sich“

Einladung zum Informationsabend

Das Organisationsteam von „Gutach zeigt sich“ lädt zu einer Informationsveranstaltung **am 12. November 2015 um 19 Uhr** ins Gasthaus zum Löwen in Bleibach ein. An diesem Abend wird das bereits feststehende, abwechslungsreiche Programm der Leistungsschau am 23. und 24. April 2016 vorgestellt.

Außerdem wird über die Anmelde-möglichkeiten für die Teilnehmer informiert.

Alle Unternehmen, Vereine und interessierten Bürger sind herzlich eingeladen, sich an diesem Wochenende zu beteiligen, damit das Motto „Gutach zeigt sich“ in all seinen Bereichen gemeinsam umgesetzt werden kann. Nutzen Sie die Chance und präsentieren Sie sich und Ihr Unternehmen, Ihren Verein oder Ihr Engagement in der Gemeinde Gutach, den Besuchern!

AC Gutach-Bleibach e.V.



Der AC Gutach-Bleibach lädt alle Ringkampfsportfreunde **am Sonntag, den 08.11.2015** zu einem weiteren Heimkampf herzlich ein. Der Gegner heißt dieses Mal Lutte Selestat. Wie immer freuen wir uns auf spannende Kämpfe mit Ihrer Unterstützung.

Beginn: 17:00 Uhr in der Halle in Bleibach.

Seniorentreff Bleibach

Liebe Seniorinnen und Senioren von Bleibach und Umgebung

Am Dienstag, den 10.11.2015 feiern wir einen Gottesdienst für Senioren um 14.30 Uhr in der St.-Georgs-Kirche in Bleibach. Anschließend ist für alle ein gemütlicher Nachmittag im Gasthaus "Löwen" in Bleibach.

Über einen zahlreichen Besuch würden wir uns sehr freuen.

DRK Ortsverein Gutach-Bleibach e.V.



Altkleider- und Papiersammlung

Am Samstag, den 7.11.2015 führt der DRK-Ortsverein wieder eine Altkleider- und Papiersammlung durch. Bitte legen Sie die Lumpen oder Altkleider in Säcke verpackt und das Altpapier gebündelt an den Straßenrand. Nicht gesammelt werden geschnetzeltes Papier und Kartonagen. Die Helfer treffen sich auf dem Schulhof Bleibach. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Ihr DRK-Ortsverein

Kath. Frauengemeinschaft / kfd Siegelau



Liebe Frauen, **am 08. November** beginnen wir mit dem Rosenkranzgebet bereits **um 13.15 Uhr**, da **um 14.00 Uhr** Taufen sind. Am 15., 22. und 29. November beginnen wir wieder wie gewohnt um 13.30 Uhr.

Alle, die die stillen Sorgen und Bitten, aber auch die Gefahren und Anliegen unserer Zeit mit Maria vor Gott tragen wollen, sind recht herzlich eingeladen.

Auch wurde der Wunsch geäußert, einmal einen Fatima-film zu zeigen. Diesen Film wollen wir am Mittwoch, den 25. November anschauen. Auch dazu ergeht herzliche Einladung an alle.

MGV-Chorgemeinschaft Bleibach e.V. gegründet 1920



1920 - 2015: 95 Jahre MGV Bleibach

2. Jubiläums-Konzert der MGV-Chorgemeinschaft Bleibach am Sonntag, 8. November im Bürgersaal Bleibach, Beginn 19.00 Uhr

Ein weiteres Konzert zum "kleinen Jubiläum" der MGV-Chorgemeinschaft findet am kommenden Sonntag im Bürgersaal in Bleibach statt. Dirigent Wolfgang Albrecht hat wieder ein interessantes Chorprogramm zusammengestellt. Im ersten Teil ranken sich um einen Operettenquerschnitt des "Schwarzwaldmädel" von Leon Jessel einige traditionelle Heimat- und Schwarzwaldlieder, sowohl vom Männerchor als auch vom Gemischten Chor interpretiert.



Im zweiten Konzerteil wartet dann ein bunter Melodienstrauß auf die Besucher. Von "Rock my Soul" über "Plaisier d'amour" bis zur "Fischerin vom Bodensee" und dem stimmungswaltigen "Santiano" des Männerchores dreht sich der Kern des Programms um Liebe und Meer (wobei das Meer auch mal das "Schwäbische Meer" sein kann...).



Sopranistin
Isabell Marquardt aus
Überlingen am Bodensee

Als Stargast konnte wiederum die wunderbare Mezzosopranistin Isabell Marquardt aus Überlingen gewonnen werden. Sie kommt mit einem völlig neu einstudierten Programm zu uns, diesmal mit einem etwas anderen Repertoire, wie zum Beispiel dem berühmten "I could have danced tonight" oder der "Vocalise" aus dem Film "The Ninth Gate". Lassen Sie sich von der bezaubernden Stimme von Isabell Marquardt verführen und genießen Sie einen sicherlich sehr schönen musikalischen Abend im Bürgersaal Bleibach bei freiem Eintritt.



Isabell Marquardt mit dem Bleibacher Chor

Narrenzunft „Der Silberklopfer“ e.V.



Die Narrenzunft Bleibach "Der Silberklopfer" e.V. lädt am 11.11.2015 um 20:11 Uhr zur diesjährigen Mitgliederversammlung im Gasthaus "Löwen" in Bleibach ein. Alle Mitglieder, Freunde und Gönner der Narrenzunft sind herzlich willkommen.

Tagesordnung:

- TOP 01 Begrüßung durch den Oberzunftmeister
- TOP 02 Totenehrung
- TOP 03 Bericht des Oberzunftmeisters
- TOP 04 a) Tätigkeitsbericht der Schriftführerin
b) Bericht der Jugendleitung
- TOP 05 Kassenbericht der Säckelmeisterin
- TOP 06 Bericht der Kassenprüfer
- TOP 07 Entlastung der Säckelmeisterin
- TOP 08 Entlastung des Narrenrates
- TOP 09 Ehrungen
- TOP 10 Wahl eines Wahlleiters
- TOP 11 Neuwahlen
- TOP 12 Wahl der Kassenprüfer
- TOP 13 Vorschau des Zunftmeisters auf die Fasnet 2016
- TOP 14 Bericht des Zeremonienmeisters
- TOP 15 Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Auf Ihr Kommen freut sich die Narrenzunft Bleibach "Der Silberklopfer" e.V.

Helmut Kury, Oberzunftmeister

Hallo Klopfer-Kids!



Vielen Dank für den tollen Nachmittag am 10.10. Uns hat es mit euch mega Spaß gemacht und wir freuen uns bereits auf das nächste Mal!

Übrigens:

Im Anschreiben an euch hat sich ein Fehler bei den Telefonnummern eingeschlichen. Hier die richtigen Telefonnummern: Tanja:

07683/ 90 91 99; Lisa: 07685/ 913 92 26

Bis zum nächsten Mal.

Euer Klopfi, Lisa und Tanja

Narrenzunft „Johlia vom Vögelestei“ e.V.



S'goht degege!

Am Samstag, den 14.11.2015 um 20:11 Uhr werden wir mit einem Kappenabend in der Unterkirche, der bevorstehenden fünften Jahreszeit mit großer Vorfreude entgegenzusehen. Mit Speis und Trank sowie Musik und Tanz werden wir an diesem Abend feiern. Die gesamte Bevölkerung ist mit Mütze, Hut und Kapuze herzlich willkommen. Der Eintritt ist für alle frei, damit genügend Geld zum Feiern übrig bleibt. Auf einen tollen Abend und eine anstehende großartige Kampagne freuen wir uns.

Mit einem ersten närrischen Narri Narro!

Der Narrenrat mit Oberjohlia



SC Gutach-Bleibach e.V.



12. Spieltag, Kreisliga CII, Kreisliga B II,
Samstag, 07.11.2015,
14:30 Uhr, SC Gutach-Bleibach I – SV Solvay Freiburg II

1.	SV Bleibach	10	8	1	1	27:8	18	25
2.	SV Solvay	10	8	3	2	28:14	11	24
3.	SC Gutach Bleibach	10	7	3	1	27:20	11	23
4.	FC Sess	9	6	3	0	24:7	11	21
5.	SV Bleibach 2	10	6	1	3	20:16	16	19
6.	SV Bleibach 1	10	5	1	4	20:20	12	16
7.	SV WW Gaisel	10	5	1	4	20:20	2	16
8.	FC Bleibach	11	5	1	5	24:26	-4	16
9.	SV Solvay Freiburg 2	10	4	2	4	20:20	3	14

17:00 Uhr, SC Gutach-Bleibach II - SG Simonswald III

1.	SVggp Gaisel/Bogen/Wald 3	11	9	1	1	41:16	26	28
2.	SV Bleibach 2	9	8	1	0	31:16	16	25
3.	SC Gutach Bleibach 2	9	5	2	2	26:17	5	17
4.	FC Sess 2	9	5	1	3	29:18	11	16
5.	SV WW Gaisel 2	10	5	1	4	20:20	10	16
6.	SV Bleibach 1	9	5	1	3	22:13	9	16
7.	SV Waldsch 1	9	5	1	3	20:12	6	16
8.	FC Bleibach 2	11	5	1	5	31:29	4	16
9.	Alten Fbgg. Dählings 2	9	5	0	4	21:21	2	15
10.	SC Simonswald/Schwennsfeld 3	10	4	0	6	26:24	2	12

Die Mannschaften würden sich über heimische Unterstützung riesig freuen.

Jugendabteilung

Samstag, 07.11.2015

- 12:30 Uhr, D3-Junioren, SG Sexau 2 - SC GB
 13:00 Uhr, D2-Junioren, FV Windenreute - SC GB
 13:30 Uhr, C2-Junioren, SG Kenzingen 2 - SG Simonswald
 14:00 Uhr, E2-Junioren, SF Elzach-Yach 2 - SC GB
 14:00 Uhr, C-Junioren, SG Simonswald - Alem. FR-Zähringen
 14:30 Uhr, E-Junioren, SG Prechtal - SC GB
 16:00 Uhr, B-Junioren, SG Gutach - SG Nordweil
 16:00 Uhr, A-Junioren, SG Prechtal - SG Simonswald

Sonntag, 08.11.2015

- 11:00 Uhr, D-Junioren, PSV Freiburg - SC GB

Schwarzwaldverein Kollnau-Gutach

Unsere Wanderplanbesprechung

Am Freitag, 06.11.2015 um 19.30 Uhr Wanderplanbesprechung 2016 im Gasthaus Ratsstube Kollnau. Wir freuen uns auf rege Beteiligung und zahlreiche Wandervorschläge.

Sonntagswanderung

Am Sonntag, 8.11.2015 Vormittagswanderung von Kollnau über Kastelburg zur Festhalle Kollnau. Dort Einkehr zur Mittagspause beim Rotkreuzbasar. Wanderführerin ist Helene Ruth, Tel. 07681/ 8745, Treffpunkt: 10 Uhr Kollnau, Albert-Burger-Platz, Gehzeit 3 Stunden, Auf- und Abstieg jeweils 175 m

Trachten- u. Brauchtumsverein ZweiTälerLand e.V.



Probe des Singkreises

Die nächste Probe des Singkreises findet am **Mittwoch, 04. November 2015, um 20.00 Uhr** erstmals wieder in der **Unterkirche in Gutach** statt. Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen.

Willi Wehrle, 1. Vorstand

AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Gutach, die Tafel in Waldkirch bräuchte Ihre Hilfe.

Warum?

Die Arbeit wird immer mehr und wir immer weniger, wenn wir das auf viele verteilen können, bleibt alles etwas entspannter.

Was gibt es zu tun?

Die zuverlässige Person, macht es ehrenamtlich, kann Kisten bis 10 kg heben, hilft Lebensmittel zu sortieren und/oder kann die Kasse bedienen.

Wann?

1x die Woche oder mehrmals (Mo.-Fr.) von 8.00 -13.30 Uhr in Waldkirch in der Schusterstraße 26.

Kontaktaufnahme

Wir würden uns freuen, wenn wir ein paar neue Kolleginnen oder Kollegen begeistern könnten und bitten Sie, sich telefonisch, am besten vor den Öffnungszeiten (10.00 – 13.00 Uhr): **07681/ 4934871** mit uns in Verbindung zu setzen.

Eröffnung des Kompetenzzentrums für Demenz in der Kirchl. Sozialstation St. Elisabeth e.V.

Die Pflege und Betreuung eines Menschen mit Demenz ist oftmals körperlich und emotional sehr anstrengend, viele Erkrankte benötigen eine Beaufsichtigung rund um

die Uhr. Pflegende Angehörige sind im Umgang mit den Erkrankten häufig sehr unsicher, haben viele Fragen zum Krankheitsbild oder zur Pflege und fühlen sich im Paragrafenschlingel der Pflegekassen überfordert.

Die Sozialstation St. Elisabeth hat das erkannt und eröffnet deshalb **am 13. November um 18.00 Uhr** ein Kompetenzzentrum für Demenz in ihrer Einrichtung. Dieses Ereignis wird mit einer offiziellen Abendveranstaltung gebührend gefeiert. Neben geladenen Gästen, darunter Herr OB Götzmann, sind auch Interessierte herzlich willkommen. Betroffene, ihre Angehörigen sowie weitere Pflegepersonen und Interessierte haben die Möglichkeit, sich unverbindlich und kompetent rund um das Thema Demenz beraten zu lassen. Sie erhalten nicht nur Informationen zur Krankheit und deren Verlauf, sie erfahren auch, welche Probleme möglich sind und welche Optionen der Hilfestellung und Unterstützung es gibt. Erkrankte im Frühstadium werden darauf hingewiesen, mit welchen Maßnahmen sie ihre Selbständigkeit so lange wie möglich erhalten können. In schwierigen Pflegesituationen können praktische Tipps sowie Schulung und Anleitung den Pflegealltag für Pflegende und Gepflegte erheblich erleichtern.

SONSTIGES

Mit wohltuenden Düften durch den Winter

Die Natur ist ein Meister in Einzigartigkeit, Vielfalt und Schönheit. Aus zahlreichen aromatischen Duftpflanzen können die kostbaren Essenzen der Ätherischen Öle gewonnen werden. Sie schmeicheln unserem Geruchssinn und können auch für unsere Gesundheit von großem Nutzen sein.

Tauchen Sie ein in die Welt der Geruchswahrnehmung und erfahren Sie viel Wissenswertes rund um die wohltuenden Düfte für die Winterzeit, welche als Einreibungen, Salben und Raumdüfte zu Ihrer Verfügung stehen. Dieser interaktive Vortrag der Heilpraktikerin und Krankenschwester Gabi Dorner aus Waldkirch-Siensbach findet **am 12. November 2015 um 19 Uhr** in den Räumen der Kirchl. Sozialstation St. Elisabeth, Kirchstr. 16 in Waldkirch statt.

Eintritt: 5 Euro. Info und Anmeldung unter 07681-4936146

Weihnachten im Schuhkarton

Die weltweit größte Geschenkaktion für Kinder in Not! Bis 15. November 2015

Bereiten Sie auch dieses Jahr Kindern in Not eine Weihnachtsüberraschung. Packen Sie dazu einen mit Geschenkpapier beklebten Schuhkarton liebevoll mit Dingen, die arme Kinder selten oder nie besitzen, wie z. B. Schulsachen, Hygieneartikel, Spielsachen oder Süßigkeiten. Aufgrund strenger Einfuhrbestimmungen dürfen allerdings nur neue Waren importiert werden. Weitere Informationen, insbesondere zu den Produkten, die geeignet sind, oder in bestimmte Länder nicht verbracht werden dürfen, entnehmen Sie bitte den Broschüren, die in verschiedenen Geschäften in Bleibach ausgelegt sind, oder unter

www.geschenke-der-hoffnung.org.

Die Annahmestelle in Bleibach ist:

Haushaltswaren Fehrenbach, Dorfstraße 62.

Seheinschränkung:

Hilfsmittel - Beratung - Vermittlung

Einladung zum Offenen Treff der Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V. (ABSH)

– Landesverband für Menschen mit Behinderungen – Regionalgruppe Baden

Die Regionalgruppe Baden der ABSH e.V. lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger und natürlich ihre Mitglie-



der zum Offenen Treffen am Samstag, den 07. November 2015 ein. **Treffpunkt: Schlosshotel Karlsruhe, Bahnhofplatz 2, 76137 Karlsruhe.**

Wir dürfen ab 15 Uhr als Referenten und Hilfsmittelaussteller Herrn Jörg Riegler von der Firma Durchblick-IT begrüßen. Er stellt elektronische Sehhilfen vor und erläutert Ihnen den korrekten Gebrauch. Zudem erfahren Sie, wie der Werdegang zum Erhalt des für Sie wichtigen Hilfsmittels sein wird. Zudem freuen wir uns auf die Firma Synphon, die ebenfalls blinden- und sehbehindertenspezifische Hilfsmittel präsentieren wird. Alle Interessierten und unsere Mitglieder aus den Landkreisen Rhein-Neckar-Kreis, Neckar-Odenwald-Kreis, Karlsruhe, Enzkreis, Rastatt, Ortenaukreis, Emmendingen, Lörrach, Waldshut, Breisgau-Hochschwarzwald sowie den Stadtkreisen Mannheim, Karlsruhe, Heidelberg, Pforzheim, Baden-Baden und Freiburg sind, wie immer, herzlich willkommen. Um besser planen zu können, wäre ich Ihnen für eine kurze Anmeldung dankbar und zwar unter folgenden Kontaktdaten: Tel.: 0721 1329 699 oder E-Mail: rg-baden@abs-hilfe.de. Näheres über die Arbeit der ABSH erfahren Sie auf unserer Homepage unter www.abs-hilfe.de.

Ihr Harald Frase, Leiter der Regionalgruppe

BUND Umweltschutz: Igel über den Winter helfen

Herbstzeit ist Igelzeit. Sobald die Temperaturen unter fünf Grad fallen, verlassen die nachtaktiven Tiere auch tagsüber ihre Nester und sind in Parks und Gärten anzutreffen: Sie müssen sich die nötigen Fettreserven als Kälteschutz und Nahrungsvorrat für den Winterschlaf anfrassen. Neben Insekten, Asseln, Würmern und Schnecken suchen sie auch nach einem trockenen und frostsicheren Quartier.

Sehen Sie einen Igel in Ihrem Garten, können Sie ihn bei seinen Winterschlafsvorbereitungen unterstützen: Schaffen Sie Unterschlupfmöglichkeiten für die Tiere. Dichtes Gebüsch, Reisig- und Komposthaufen oder trockene Hohlräume unter Holzstapeln in Gartenhäuschen oder unter Treppen eignen sich als Schlafplatz. Lassen Sie auch Blätter, Gestrüpp und Zweige in einer Gartenecke liegen. Diese Materialien nutzen Igel, um ihre Nester zu isolieren und sich während des Winterschlafs darin einzuwickeln. Kompost- und Reisighaufen können daher getrost liegen bleiben.

Nur in Ausnahmefällen sollten Sie Igel zum Überwintern in Ihr Haus aufnehmen. Tiere, die bei anhaltendem Bodenfrost oder Schnee tagsüber unterwegs sind und Anzeichen von Unterernährung aufweisen, krank oder verletzt sind, bedürfen unserer Hilfe. Untergewichtige Tiere erkennt man an einer Einbuchtung hinter dem Kopf, der sogenannten "Hungerlinie". Kranke Igel sind apathisch und rollen sich bei Berührung nicht zusammen, ihre Augen sind eingefallen und schlitzförmig. Während untergewichtigen Igel mit Unterkunft, Nahrung und Winterschlaf geholfen werden kann, benötigen kranke und verletzte Tiere dringend fachmännische Hilfe. Setzen Sie sich mit dem Tierarzt, Tierheim oder einer Igelstation in Verbindung.

Aus dem Arbeitsalltag eines niedergelassenen Neurologen

Das November-Treffen der Selbsthilfegruppe Aphasie und Schlaganfall Elztal findet **am Donnerstag, den 12. November um 19 Uhr** statt. Treffpunkt ist in der Gemeinschaftspraxis für Neurologie und Psychiatrie, Dr. Amtage, Dr. Heßlinger, Fabrik Sonntag 5a in Waldkirch. Dr. Amtage wird über seine Arbeit als niedergelassener Neurologe berichten, und darüber, welche Krankheiten und Störungsbilder er behandelt. Bei welchen Auffälligkeiten und Symptomen sollte man einen Neurologen aufsuchen? Welche diagnostischen Maßnahmen sind in einer Arztpraxis möglich. Wie ist die Vernetzung mit Hausärzten und Kliniken? Wie immer wird ausreichend Zeit für Fragen und Gespräch sein.

Weitere Infos bei der Leiterin der Gruppe Diana Götzmann (Tel. 07681/4990472).

Bauernmarkt beim Freihof

Der Freiämter Bauernmarkt hat ab sofort geänderte Öffnungszeiten. Jeden Freitag können in der Zeit **von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr** auf dem Bauernmarkt beim Freihof im Ortsteil Ottoschwanden bei den Marktbesuchern frische, der Jahreszeit entsprechende Erzeugnisse aus der Region eingekauft werden. Zur gleichen Zeit ladet das Marktcafé bei Kaffee und Kuchen zum Gespräch und Gedankenaustausch ein. Das Heimatmuseum Freiamt ist in den Wintermonaten geschlossen. Besichtigungen durch Gruppen nach vorheriger Terminvereinbarung unter Telefon 07645/237 bei Willi Gerber, Gasthaus zur Waldlust, Freiamt. Das Turmuhrenmuseum steht für Gruppenbesichtigungen nach Absprache unter Telefon 07645/8921 offen.

Weitere Infos bei der Tourist-Information Freiamt, Tel 07645/91030

Saisonabschluss beim Minigolf beim Kurhaus Freiamt

Der Minigolf beim Kurhaus Freiamt feiert **am Sonntag, 08. November 2015**, Saisonabschluss. Bei diesem „Ein-Euro-Tag“ ist von 14 Uhr bis 17 Uhr Gelegenheit zum geselligen Minigolfspiel. Bei Regen jedoch bleibt der Minigolf geschlossen.

Weitere Infos, Tel 07645/ 91030 oder 910391, www.freiamt.de

VdK Sozialrechtsschutz gGmbH

Die VdK Sozialrechtsschutz gGmbH informiert:

Der nächste Sprechtag des Sozialrechtsreferenten Herrn Weih findet statt in **Emmendingen** Neues Rathaus, Zi. Nr.103, am Donnerstag, den 19. November 2015 v. 9.00–12.00 Uhr. Vereinbaren Sie bitte einen Gesprächstermin, Tel.: 0761/ 504 49-0

Termin in Waldkirch im Rathaus beim Marktplatz im Generationenbüro am: Montag, den 16. November 2015 v. 14.00-16.30 Uhr, vereinbaren Sie bitte einen Termin: Tel.: 0761/ 50449- 0. Beratung und Vertretung in allen sozialrechtlichen Fragen, z. B. Schwerbehindertenrecht, gesetzlichen Renten-, Kranken- u. Pflegeversicherung. Jeden Montag Sprechtag in der Geschäftsstelle Freiburg, Bertoldstr. 44, Tel. 0761 504 49-0

Büroklammern
gibt's im Laden.
Blut nicht.





**SPENDE
BLUT**
BEIM ROTEN KREUZ

Termin und Infos: 0800 11 940 11 oder www.RK.de

••••• WISSENSWERTES •••••

Radfahren in der Schwangerschaft – Eine runde Sache

Viele Menschen sind aufs Fahrrad angewiesen. Doch wie sieht es eigentlich bei werdenden Müttern aus? Müssen sie in der Schwangerschaft den Drahtesel wirklich in die Ecke stellen? Denn lange hielt sich das Gerücht, dass Schwangere keinen Sport treiben sollen. Ein Irrglauben, wie wir heute wissen. Und das Radfahren bietet Schwangeren sogar Vorteile gegenüber anderen Sportarten, erklären die Experten vom Pressedienst Fahrrad. Und welche sind das? Auf dem Fahrrad belastet das zusätzliche Gewicht nicht die Gelenke, was etwa beim Laufen ein Problem sein kann. Das Tempo kann die werdende Mutter selbst bestimmen und es einfach mal rollen lassen. Darüber hinaus dient das Fahrrad natürlich nicht nur als Sportgerät, sondern ist gleichzeitig ein praktisches Verkehrsmittel.

Auf ihren Bauch hören

Was müssen Schwangere beim Radfahren beachten? Sie sollten buchstäblich „auf ihren Bauch hören“. Frauen, die bisher sportlich gefahren sind, brauchen sich nicht völlig zurückzunehmen, sollten aber die Belastungsintensität reduzieren. Eine Sportuhr mit Herzfrequenzmessung hilft, das Training zu steuern und so eine Überlastung zu vermeiden. Ein Tabu gibt es allerdings: Ruppige Trails auf dem Mountainbike sollte die werdende Mutter meiden.

Immer eine Notration dabei haben

Wichtig: Gerade Schwangere sollten immer eine Kleinigkeit zu essen mitnehmen, auch Traubenzucker ist ratsam. Denn die Bewegung unterstützt zwar die Regulierung des Blutzuckerspiegels, allerdings kann dieser schon bei relativ kurzen Fahrten unvermittelt absinken. Ansonsten gilt eine erhöhte Aufmerksamkeit im Straßenverkehr. Und sollte die werdende Mutter mal stürzen, muss sie in jedem Fall sofort zum Arzt zu gehen, auch wenn sie augenscheinlich unverletzt ist.

Der Sattel muss runter

Wegen des zunehmendem Bauchumfangs ist ein Fahrrad mit extra tiefem Einstieg und aufrechter Sitzposition von Vorteil. Die veränderte Sitzposition erfordert unter Umständen einen breiteren Sattel mit spezieller Polsterung. Gegen moderate Erschütterungen ist das Baby im Bauch gut geschützt, allerdings sollten gerade in der aufrechten Position die Stöße nicht zu stark ausfallen – schon allein dem Rücken der werdenden Mutter zuliebe. Hier hilft eine gefederte Sattelstütze. Justiert werden sollten mit zunehmendem Gewicht übrigens auch die Federelemente bei gefederten Rädern. So ist für eine gleichermaßen sichere wie komfortable Fahrt gesorgt.

Quelle: www.auto.de/magazin

STELLENANGEBOTE

Frachtkompetenz ist unsere Stärke!



KLAUSMANN
FINANZ-SERVICE

seit 40 Jahren

Versicherungen & Immobilien
Ihr Spezialisten-Team für betriebliche und private Altersversorgung

Zur Verstärkung unseres Teams im Stammsitz Elzach suchen wir ab sofort oder nach Vereinbarung einen engagierten, zuverlässigen und motivierten Fahrer (m/w) im Rahmen eines 450,00 EUR Jobs für Fahrten in unsere Geschäftsstellen Karlsruhe, Frankfurt und Dortmund. Zusätzliche Kosten für Verpflegung und Übernachtung werden erstattet.

Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre telefonische Bewerbung.

Ansprechpartner: Herr Dipl. Finanzwirt (FH) Dieter Klausmann

Klausmann Finanz-Service · Hauptstraße 122 · 79215 Elzach
Tel.: 07682/9255-0 · info@klausmann-finanz.de · www.klausmann-finanz.de

Für unsere Mitarbeiter suchen wir...

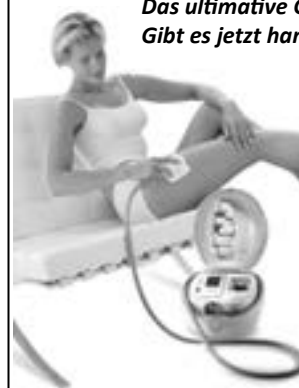
ein **möbliertes Zimmer** oder eine möblierte **1-Zimmer Wohnung** in Gutach-Bleibach, Simonswald oder Winden
sowie
eine **5-Zimmer Wohnung** mit EBK im Raum Elztal, Emmendingen oder Kinzigtal.

Schwarzwald-Hotel Silberkönig Ringhotel Gutach-Bleibach
Frau Birmelin • Telefon 07685/701-0 • info@silberkoenig.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

Wellbox die Beauty-Box

*Das ultimative Geheimnis wahrer Schönheit?
Gibt es jetzt handlich verpackt in einer Box.*



Teint verschönern, Falten mindern, Konturen straffen - das alles geht jetzt ohne Spritzen, ohne Skalpell, ganz natürlich.

Die neue Geheimwaffe lässt stumpfen Teint wieder strahlen, glättet Falten und Fältchen, hellt Augenringe auf, mindert Tränensäcke und Doppelkinn.

Hartnäckige Fettpölsterchen schmelzen, Orangenhaut wird ebenmäßiger, erschlaffende Körperkonturen werden gestrafft - und das alles, wo und wann immer man möchte.

Preis: 850,00 €

Informieren Sie sich gerne bei uns am verkaufsoffenen Sonntag.

FISCHER
Drogerie Fischer e.K.

Reformhaus

- Drogerie
- Parfümerie
- Reformhaus
- Passbilder
- Bewerbungsbilder
- Einrahmungen

79215 Elzach, Hauptstraße 32, Tel. 07682-235, Fax 07682-6482



PRIVATE KLEINANZEIGEN

hier online aufgeben unter

<https://onlineanzeigen.nussbaummedien.de>



WA15_019

2-spaltig, 130 mm hoch



**WEITERE MUSTERANZEIGEN
FINDEN SIE UNTER:**
www.nussbaummedien.de/weihnachten

**FROHE
WEIHNACHTEN**

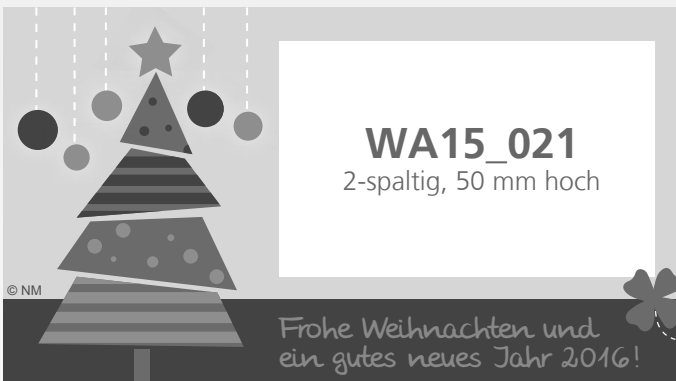
WA15_022

2-spaltig, 110 mm hoch



WA15_021

2-spaltig, 50 mm hoch



Fröhliche Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2016

WA15_023

4-spaltig, 50 mm hoch



Senden Sie den Anzeigenauftrag bitte an Ihren zuständigen Ansprechpartner bei Nussbaum Medien.

Auftrag für eine Anzeige im Glückwunschteil „Weihnachten und Neujahr“ 2015/2016 der Amts- bzw. privaten Mitteilungsblätter, Woche 51/2015*

Es gelten die AGB von Nussbaum Medien Weil der Stadt, Nussbaum Medien Rottweil, Nussbaum Medien Uhingen sowie die gültige Anzeigenpreisliste.

Ort(e) _____

Musteranzeigen-Nummer _____

Sondermotiv-Nummer _____

Wiederholungsanzeige aus dem Vorjahr

ACHTUNG: Soweit in Ihrer Wiederholungsanzeige ein Bild oder ein Signet mit abgelaufener Nutzungslizenz enthalten ist, wird dieses vom Verlag durch ein ähnliches ersetzt. In diesem Fall wird Ihnen automatisch ein Korrekturabzug zur Freigabe zugesandt.

Drucken Sie unsere Anzeige wie folgt vierfarbig schwarz-weiß

Korrekturabzug ja nein

Für Vierfarbanzeigen berechnen wir einen Aufschlag von nur 25 % des Anzeigenpreises. **Der Farbzuschlag ist rabattfähig,** beträgt jedoch mindestens € 48,00 + MwSt. pro belegtem Mitteilungsblatt (Direktschaltung).

Firmen- und Textedruck für Ihre Weihnachts-/Neujahrsanzeige
(Bitte in Druckschrift ausfüllen.)



Textliche Änderungen sind nach dem Anzeigen-Annahmeschluss nicht mehr möglich.

Rechnungsanschrift

Rechnung per E-Mail an: _____

Bei Bankabbuchung 2 % Skonto

Kd.-Nr. (falls vorhanden) _____

Bank _____

Firma _____

DE _____
 IBAN _____

Inhaber _____

BIC _____ oder _____

Straße _____

Kto.-Nr. _____ BLZ _____

PLZ / Ort _____

Konto-Inhaber _____

Telefon _____

Datum/ Unterschrift _____

Ansprechpartner _____

NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG
 Merklinger Straße 20 | 71263 Weil der Stadt
 Telefon 07033 525-0 | Telefax 07033 2048

NUSSBAUM MEDIEN Rottweil GmbH & Co. KG
 Durschstraße 70 | 78628 Rottweil
 Telefon 0741 5340-0 | Telefax 07033 3204928

NUSSBAUM MEDIEN Uhingen GmbH & Co. KG
 Zeppelinstraße 37 | 73066 Uhingen
 Telefon 07161 93020-0 | Telefax 07033 3204929

*AUSNAHME: PF-Hohenwart, Biederbach, Esslingen-Stadtteile, Wernau, Sigmaringen und Bad Buchau. Hier erscheint der Glückwunschteil bereits in KW 50/2015.

Liebe Leserinnen und Leser,

in der Adventszeit geht es oft hektisch zu. Umso schöner ist es deshalb, wenn trotzdem Zeit bleibt für die Weihnachtsbäckerei oder zum Basteln.

Kennen Sie tolle Back- oder Festtagsrezepte, die Sie mit den anderen Lesern der Amts- und privaten Mitteilungsblätter teilen möchten? Auch Ihre Basteltipps für Tisch- und Weihnachtsdeko sowie Ideen für selbstgemachte Geschenke sind gefragt. Vielleicht haben Sie auch eine interessante Weihnachts- oder Neujahrgeschichte, die Sie gerne veröffentlichen würden.

Machen Sie mit und senden Sie uns Ihre Beiträge zur Veröffentlichung bis zum **15. November 2015** zu. Hierzu haben wir im Internet spezielle Aktionsseiten mit weiteren Infos vorbereitet, wo Sie Ihre Beiträge gleich hochladen können.

- ▶ www.nussbaummedien.de/basteltipps
- ▶ www.nussbaummedien.de/weihnachtsgeschichte
- ▶ www.nussbaummedien.de/festtagsrezept
- ▶ www.nussbaummedien.de/geschenke
- ▶ www.nussbaummedien.de/backrezept

Die besten Beiträge werden in den Amts- und privaten Mitteilungsblättern von Nussbaum Medien, in unserem Leserheft **"Es weihnachtet sehr ..."** sowie online veröffentlicht.

Bitte beachten Sie bei Fotos unbedingt die Hinweise zum Urheberrecht, die ebenfalls auf den Aktionsseiten veröffentlicht sind.

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge und sagen schon jetzt

herzlichen Dank fürs Mitmachen.

NUSSBAUM MEDIEN



Tore direkt vom Hersteller

Rolltore, Sektionaltore, Kipptore, Industrietore



Pfullendorfer[®]
TOR-SYSTEME


Ihr Fachberater vor Ort
Herr Manuel Estrada
Telefon 01590 4335126
m.estrada@pfullendorfer.de

www.pfullendorfer.de



Wichtiges sollte man nicht aufschieben. Wie die Sparkassen-Altersvorsorge.

Wer früher anfängt, hat später mehr davon. Egal, ob Sie regelmäßig Geld zurücklegen wollen oder nur ab und zu: Die Sparkasse bietet passende Lösungen und zeigt staatliche Fördermöglichkeiten. Von Riestern und Sparanlagen über Fonds und Wertpapiere bis hin zu Immobilien. Mehr Infos in Ihrer Sparkasse vor Ort oder auf www.sparkasse-freiburg.de

 Sparkasse
Freiburg-Nördlicher Breisgau

UNSERE AKTIONEN

im Kreis Emmendingen

Anzeigensonder- veröffentlichungen

- Senioren in allen Orten
- Bei uns ist der Kunde König in allen Orten

Ich berate Sie gerne!

HEIKE WINKELMANN

Telefon 0741/5340-37 | Telefax 07033/3204928
heike.winkelmann@nussbaummedien.de

IN
KALENDER-
WOCHE
46



NUSSBAUM MEDIEN Rottweil GmbH & Co. KG
Durschstraße 70 | 78628 Rottweil | ☎ 0741 5340-0
Fax 07033 3204928 | www.nussbaummedien.de



AUTO — ZWEIRAD

Musik im Auto - einfach mal „runterfahren“

(djd). Stress im Straßenverkehr kann man selten gut gebrauchen. Anstatt sich im Stau mal wieder zu ärgern, kann man die Zeit auch sinnvoll nutzen, um einfach mal ein paar Minuten «herunterzufahren». Doch auch hier ist die richtige Musikauswahl ausschlaggebend. Während die einen Songs entspannend wirken, können andere im ohnehin hektischen Straßenverkehr zusätzlich aufregen und teilweise sogar zum Schnellfahren anregen.

Aber Achtung: Neben der Wahl des passenden Stücks sollte unbedingt auf die Lautstärke der Musik geachtet werden, damit Warngeräusche, wie etwa ein herannahendes Martinshorn, nicht überhört werden können.



Reifenhandel

Helmut Hin
Kirchhöf 4b
79215 Biederbach



Telefon 07682 / 67231 ab 15.00 Uhr
Telefax 07682 / 67122

Angebot seit 26.09. - 07.11.2015

Tankgutscheine

Beim Kauf von 4 Michelin-Reifen erhalten Sie
einen Tankgutschein **von 30,00 €**

Beim Kauf von 4 Kleber-Reifen erhalten Sie
einen Tankgutschein **von 20,00 €**

Endspurt

lt. den Bedingungen der Michelin Reifen Werke & Co. KG

KW 45. Gültig vom 04.11. bis 07.11.2015

REWE

Dieter Schneider

7x im Breisgau zu Hause!

Diese Angebote erhalten Sie auch in unserem REWE Schneider Markt in Waldkirch, Mauerplattenstraße 26

Ab sofort auch mit Lotto-Annahmestelle

79261 Gutach-Bleibach
Simonswälder Straße



Arla Kaergården
versch. Sorten,
(100 g = 0.44)
250-g-Pckg.

25% gespart
1.11



Original Wagner Steinofen Pizza
versch. Sorten,
tiefgefroren,
(1 kg = 4.71-7.16)
250-380-g-Pckg.

21% gespart
1.79



Rothaus Pils
(1 l = 1.30)
20 x 0,5-l-Fl.-Kasten
zzgl. 3.10 Pfand

16% gespart
12.99

Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Aktionspreise sind zeitlich begrenzt. Verkauf nur solange der Vorrat reicht.



Frisches Suppenfleisch
ohne Knochen, aus
heimischer Aufzucht
1 kg

AKTIONSPREIS
7.99



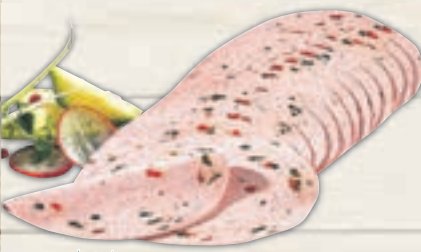
Schweinerücken
zart und mager,
aus eigener
Schweineaufzucht
1 kg

AKTIONSPREIS
7.99



Pfefferschinken
deftig und saftig, aus
eigener Produktion
100 g

AKTIONSPREIS
1.69



Delikate Paprikalyoner
aus eigener
Produktion
100 g

AKTIONSPREIS
0.99



Kesselfrische Wienerle
aus eigener
Produktion
100 g

AKTIONSPREIS
0.99



Delikatess Pasteten
Aufschnitt
aus eigener
Produktion
100 g

AKTIONSPREIS
1.39